



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

BRANCHE

Babynahrung, Babypflege

BESCHÄFTIGTE

ca. 2.600

**NACHHALTIGKEIT ALS UNTERNEHMENS-
PHILOSOPHIE**

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen wird ebenso wie der Schutz des Klimas und der biologischen Vielfalt in einer globalisierten Welt immer wichtiger. HiPP setzt mit seiner Bio-Produktion bereits seit über 60 Jahren auf ressourcenschonendes Wirtschaften.

Dass Nachhaltigkeit für das Familienunternehmen kein Modethema ist, zeigt HiPP durch sein vielfach ausgezeichnetes Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Bereits vor über 20 Jahren ließ sich HiPP durch das Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) zertifizieren! Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, geht HiPP bei Umweltschutz und Qualitätsmanagement noch über die gesetzlichen Auflagen hinaus. Strenge Anforderungen an Erzeuger und Lieferanten und Kontrollen bei Bodenauswahl, Anbau und Verarbeitung sind Grundlage des HiPP-Bio-Siegels. Den Schutz der biologischen Vielfalt hat HiPP zur Leitlinie erklärt. Ein Leuchtturmprojekt in diesem Zusammenhang ist der HiPP Musterhof für biologische Vielfalt. Hier erforscht der Babynahrungshersteller mit Unterstützung von Wissenschaftlern und Naturschützern, wie biologische Vielfalt im landwirtschaftlichen Alltag gefördert werden kann.

**MASSNAHMEN AUS DEM HIPP NACHHALTIG-
KEITS- UND CSR- MANAGEMENT**

- Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS
- Qualitäts- und Lieferkettenmanagement
- Einführung des Sozialmanagementsystems EMAS^{plus}
- Jährliche Umweltbilanz, regelmäßiger Nachhaltigkeitsbericht
- Entwicklung von Indikatoren und Nachhaltigkeits-KPIs

HIPP WERK GEORG HIPP OHG

Georg-HiPP-Straße 7
85276 Pfaffenhofen
www.hipp.de

ANSPRECHPARTNER

Barbara Fillenberg
+49 (0)8441 / 75 78 61

B.A.U.M. MITGLIED SEIT 1994



- Entwicklung von Indikatoren für Biologische Vielfalt
- Ethikmanagement auf Basis der HiPP Ethik-Charta
- Regelmäßige Mitarbeiterschulungen
- Gezielte Förderung von Auszubildenden
- Gesundheitsmanagement
- Einsatz erneuerbarer Energien durch Biomasse-Heizkraftwerk, Ökostrom und Solarkollektoren
- Klimaschutz durch CO₂-neutrale Produktion
- 99,8 Prozent Abfallverwertung
- Stromerzeugung aus organischen Abfällen
- Senkung des Wasserverbrauchs
- Engagement gegen Grüne Gentechnik
- Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt
- Sprintspar- und Fahrsicherheitstrainings
- Fahrtkostenerstattung nach ökologischen Kriterien
- Umweltfreundliche Büros und Geschäftsreisepolitik
- Bio-Betriebsrestaurant
- Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Naturschützern
- Stakeholder- und Verbraucherkommunikation

JÜNGSTE AUSZEICHNUNGEN

- 2016 „EMAS-Umweltmanagement 2016“-Award
- 2015 Auszeichnung für 20-Jahre Umweltmanagement nach EMAS
- 2015 Klimaschutzpreis der Stadt Pfaffenhofen
- 2014 Ehren-Querdenker-Preis
- 2013 CSR-Preis der Bundesregierung (Kategorie 500 bis 2.499 Beschäftigte)
- 2012 Deutscher Nachhaltigkeitspreis („TOP 3 der nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands“)
- 2010 Entrepreneur des Jahres
- 2011 Deutscher Solarpreis
- 2009 Deutscher Nachhaltigkeitspreis (Kategorie „Nachhaltigster Einkauf“)



Stefan Hipp mit Original Braunvieh auf der Waldweide



Um die biologische Vielfalt in der Landwirtschaft zu erhöhen und zu erhalten, erforscht HiPP auf dem Ehrensberger Hof zahlreiche Maßnahmen.

HiPP: ÜBER 60 JAHRE BIO

Biologische Landwirtschaft bestimmt seit über 60 Jahren das Leben der Familie Hipp und das Unternehmen HiPP. Was heute unter dem Begriff Nachhaltigkeit in aller Munde ist, wurde bei HiPP aus Überzeugung schon lange gelebt: Ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen, wirtschaften unter ethischen Gesichtspunkten und ein respektvoller Umgang mit den Mitmenschen.

Ökologische Landwirtschaft war in den 60ern kein Thema in Deutschland. Der Begriff „Bio“ war noch ein Fremdwort. Anfangs von vielen belächelt, hat Prof. Dr. Claus Hipp den landwirtschaftlichen Bio-Anbau dann mit viel Engagement weiterentwickelt und zum Ursprung der HiPP Bio-Qualität gemacht.

Diese Tradition wird inzwischen von der nächsten Generation der Familie weitergeführt. Inzwischen hat sich viel verändert, Bio wird immer stärker nachgefragt und es existieren unzählige Bio-Siegel. Aber es gibt nur ein Siegel für die HiPP Bio-Qualität! Bei der Verarbeitung der ökologisch erzeugten Rohwaren sichert HiPP auf der Basis der EU-Öko-Verordnung die Produktionskette vom Anbau der Pflanzen über die Aufzucht der Tiere bis hin zum Handel.

Tag für Tag verlassen mehr als eine Million Gläschen das HiPP Werk im bayerischen Pfaffenhofen an der Ilm. HiPP stellt dabei besonders hohe Anforderungen an die Qualität des Bodens, des Saatguts, die schonende Pflanzenaufzucht sowie die Wahrung des Tierwohls. All dies spielt eine wichtige Rolle für die Reinheit der Rohstoffe und die Qualität der Endprodukte. Mehr als 8.000 Bio-Landwirte bauen Obst und Gemüse für HiPP an. Der selbst gesetzte HiPP-Bio-Standard geht dabei oftmals noch über die

gesetzlichen Anforderungen hinaus. Für die Qualität der Produkte sorgt auch das Hipp Labor, eines der führenden in Europa. Hier wird jeder Rohstoff auf bis zu 1.200 Parameter untersucht.

Biologische Vielfalt und Artenschutz

Als Hersteller von ökologischer Babynahrung setzt das Familienunternehmen auf den Schutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt. Denn HiPP verarbeitet besonders hochwertige Rohstoffe, die nur ein ausgewogenes Ökosystem liefern kann. Eine intakte Natur braucht Artenvielfalt. Sie garantiert überlebenswichtige Dienstleistungen, wie beispielsweise bestäubende Insekten, ohne die auch die Vielfalt auf unseren Tellern verschwinden würde. Für den Klimaschutz benötigen wir Grünland und gesunde humusreiche Böden genauso, wie Wälder und Moore, die den schädlichen Kohlenstoff speichern und umwandeln.

In Kooperation mit Wissenschaftlern und Naturschützern erprobt HiPP daher, wie der Schutz der biologischen Vielfalt praktisch umgesetzt werden kann, um auch zukünftig „biodiversitätsfreundliche“ Rohstoffe zu erhalten.

Diese zukunftssträchtige Forschung wird auf dem Ehrensberger Hof, dem familieneigenen Betrieb durchgeführt – dort, wo vor über 60 Jahren alles begann.

